drei Jahr alt sein, wann Du sie jetzt nicht
sehn möchtest ein drolliges Kind, blaue Augen
flachshaare und munter. Vorjes Jahr waren
Sommerfrischler bei uns und die Oberschläsin die
waren ganz verrückt auf die Gretchen so gut hat
sie Ihnen gefallen. der Franz ist auch groß u.
stark geworden zum Frühjahr kommt er aus
der Schule er hat Lust Tischler zu lernen. der Ge-
org ist auch lustig u. munter, das Lorchen
soll sie nur immer sehen, denn ist lieber wie
wilder. Sonst sind wir auch munter, nur
haben wir einen kleinen Nachkommen zu
erwarten, hoffentlich geht alles glücklich vor-
über, besser wäre es freilich es wäre nicht, na
denn es ist eine böse Zeit, die tut dich wundern,
wann du nicht in den Fall kommst, es läßt sich
aber nicht ändern. Was macht Franz u. seine
Frau, es sind gewiß 3 Jahr als sie Hochzeit hat-
ten, na wie tüchtig gefroren hatten, haben
sie noch keine Nachkommen? der Karl hat
auch jetzt eine Frau, es war ein tüchtiges
Mädchen sie ist öfter bei uns gewesen, sie

hat uns sehr gut gefallen hoffentlich ist der
Karl auch mit ihr zufrieden, und leben glücklich
und zufrieden miteinander was wir Ihnen von
Herzen wünschen. Aus der Bischofmühle ist der
alte Heinschke gestorben, die Töchter werden
auch heiraten, die Marthe ist mit einem Schar-
erlebt, die Liese wird sich den Blechmeister
Schmögal heiraten er war Witwer geworden
die Schreiber Marie hat Hochzeit gehabt die hat
sich den Hempel aus dem Böhmerlande gehei-
ratet. der Böhm Emil ist auch gestorben. Vori-
ge Woche war ich wieder nicht im Schlachthause
wegen Fleisch, aber es ist nicht mehr los, da muß
man warten bis man dran kommt, bei Schneider
bringen Fleisch nicht über warum weiß ich nicht,
und manches ist einem zu kalt, das können
wir nicht essen das ist zu teures Netz, ich geh nicht
mehr raus es muß ja nicht sein, es ist ja auch
nicht viel billiger. Die uns zu Hause hatten sie
heuer drei Schweine eines haben sie an den
Fleischer verkauft von dem zweiten haben wir
ein halbes gekauft, das schmeckt alles gut. Die uns
hatten sie heuer wenige Kartoffeln geraten, ich